



ZEICHNUNGSSCHEIN

Dieser Zeichnungsschein ist zu richten an:
ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH, Limburger Straße 1, 50672 Köln

Zeichnungsschein zur Beteiligung an der Habona Deutsche Nahversorgungsimmobilien Fonds 09 GmbH & Co. geschlossene Investment KG

– eingetragen im Handelsregister Nr. HRA 54265 des Amtsgerichtes Frankfurt am Main – (nachstehend „**Fondsgesellschaft**“ genannt)

A. PERSÖNLICHE ANGABEN ZUR ZEICHNUNG

Gesellschafter-Nr.:

Frau/Herr	Name	Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsort	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Alternativ: Gesellschaft inkl. Rechtsformzusatz	HR-Nummer	Sitz
Ggf. Anschrift des Sitzes (Straße, Hausnummer)	PLZ	Ort
Ggf. vertretungsberechtigte Person(en)	E-Mail	
Finanzamt	Steuer-ID-Nummer	Steuernummer

BANKVERBINDUNG (FÜR AUSSCHÜTTUNGEN/ENTNAHMEN)

Kontoinhaber (falls abweichend von Zeichner)

Bank (Name, Ort)

Konto-Nr. / IBAN

BLZ / BIC

KAPITALEINLAGE

EUR*

in Wörtern: EUR

AGIO (5 % DER KAPITALEINLAGE)

EUR

in Wörtern: EUR

GESAMTER BETEILIGUNGSBETRAG (KAPITALEINLAGE INKLUSIVE AGIO)

EUR

in Wörtern: EUR

* Mindestens auf EUR 10.000 bzw. höherer, auf volle EUR 1.000 lautender Betrag oder, im Falle der Überzeichnung, auf den zugeteilten geringeren Betrag lautend.

B. BETEILIGUNGSERKLÄRUNG

Ich, der/die Unterzeichner/in, beteilige mich mit einem Beteiligungsbetrag in Höhe der unter Abschnitt A. genannten Kapitaleinlage („**Anlagebetrag**“) zuzüglich Agio als Treugeber über den Abschluss eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages mit der als Treuhandkommanditistin fungierenden ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH („**ProRatio**“) an der Fondsgesellschaft.

Gemäß § 9 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages kann ich jederzeit verlangen, dass meine Beteiligung als Treugeber an der Fondsgesellschaft in eine direkte Beteiligung als Kommanditist umgewandelt wird („**Direktkommanditist**“). Die in das Handelsregister einzutragende Hafteinlage beträgt 5 % des jeweils als Pflichteinlage gezeichneten Anlagebetrages. Eine entsprechend notariell beglaubigte Handelsregistervollmacht werde ich in diesem Fall an ProRatio übermitteln. Die Handelsregistervollmacht bevollmächtigt ProRatio zur Vornahme aller Handlungen im Zusammenhang mit meiner Eintragung als Direktkommanditist in das Handelsregister. Mein Umwandlungsverlangen wird erst wirksam, nachdem ich ProRatio diese Handelsregistervollmacht in notariell beglaubigter Form unterzeichnet habe. Die Kosten für die Beglaubigung der Handelsregistervollmacht werde ich selbst tragen. Die Wirksamkeit der Umwandlung meiner Beteiligung ist aufschiebend bedingt auf meine Eintragung als Kommanditist in das Handelsregister. Soweit ich von diesem Wahlrecht Gebrauch mache, wird meine Kommanditbeteiligung gemäß § 10 des Treuhand- und Verwaltungsvertrages in offener Stellvertretung verwaltet (Verwaltungstreuhand).

Ich nehme die Stellung eines Treugebers mit allen Rechten und Pflichten aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag bzw. dem Gesellschaftsvertrag und den Anlagebedingungen zu den hierzu vorgesehenen Terminen ein, sobald ProRatio die Annahme erklärt und der Beteiligungsbetrag gezahlt ist. Ich verzichte auf den Zugang jeder Annahmeerklärung. Mit Annahme dieser Beteiligungserklärung durch ProRatio kommt der im Beteiligungsangebot abgedruckte Treuhand- und Verwaltungsvertrag zwischen mir und ProRatio wirksam zustande. ProRatio wird mir allerdings eine schriftliche Bestätigung zukommen lassen.

Ich bin weder Staatsbürger(in) der USA noch juristische oder natürliche Person mit Sitz oder erstem Wohnsitz oder verfüge über einen gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder bin Inhaber einer US-Greencard oder bin aus einem anderen Grund in den USA unbeschränkt einkommensteuerpflichtig oder qualifizierte aus einem sonstigen Grund als US-Person.¹

Ich überweise den gesamten Beteiligungsbetrag (Anlagebetrag zzgl. Agio) bis spätestens 14 Tage nach Erhalt des Annahmeschreibens der Treuhandkommanditistin auf das folgende Fondskonto der Fondsgesellschaft.

Kontoinhaber: Habona Fonds 09
Bank: Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
IBAN: DE81 5019 0000 3400 3554 00
BIC: FFBVDEFF
Verwendungszweck: Name, Vorname, Registernummer

Im Falle eines wirksamen Widerrufs der Beteiligungserklärung erfolgt eine Rückabwicklung der Beteiligung an der Fondsgesellschaft und des Treuhand- und Verwaltungsvertrages.

Vorschriften des Geldwäschegegesetzes (GwG) bzw. der Abgabenordnung (AO)

Ich versichere, dass ich bezüglich meines gesamten Beteiligungsbetrages alleiniger wirtschaftlicher Berechtigter im Sinne des Geldwäscherechts bin (§ 3 Abs. 1 GwG). (Bitte streichen, falls Sie nicht der wirtschaftlich Berechtigte sind. In diesem Fall sind die nach § 11 Abs. 5 GwG notwendigen Daten separat zu belegen.)

Ich versichere weiter, dass ich keine politische exponierte Person (wie nachstehend definiert), kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person und keine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person i.S.v. § 1 Abs. 12 bis 14 GwG bin. Eine politisch exponierte Person ist eine derzeit im Amt befindliche oder ehemalige hochrangige Führungsperson der Exekutive, der Legislative, der Verwaltung, des Militärs oder der Judikative eines Staates einschließlich der Bundesrepublik Deutschland, der EU oder einer internationalen Organisation, sowie Mitglieder der Verwaltungs-, der Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen. Eine Person, die ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene ausübt oder ausgeübt hat, ist nur dann eine politisch exponierte Person in diesem Sinne, wenn die politische Bedeutung mit der von Positionen auf nationaler Ebene vergleichbar ist. (Bitte streichen, falls Sie eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person oder eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person nach § 1 Abs. 12 bis 14 GwG sind. In diesem Fall ist die gesonderte PeP-Erklärung auszufüllen.)

Nach den Bestimmungen des GwG bzw. der AO ist eine Identifizierung des Zeichners anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses vorzunehmen (Legitimationsnachweis). Als Identitätsnachweis füge ich in Kopie bei (Vorder- und Rückseite):

Reisepass-Nr.

Personalausweis-Nr.

Alternative bei Postident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Postident-Verfahren gem. beiliegendem Informationsblatt.

Alternative bei Videoident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität wird unter Anwesenden mittels Videoident-Verfahren durch Deutsche Post AG durchgeführt.

Alternative bei Zeichnung durch eine Gesellschaft:

Ich versichere, dass die Gesellschaft, für die ich handele, hinsichtlich des gesamten Beteiligungsbetrags ausschließlich auf eigene Rechnung und im eigenen wirtschaftlichen Interesse im Sinne des Geldwäscherechts (vgl. § 3 Abs. 2 und Abs. 3 GwG) handelt.

Als Identitätsnachweis füge ich in Kopie – beglaubigt – einen aktuellen Handelsregisterauszug oder einen Auszug aus einem vergleichbaren Register oder Verzeichnis bzw. bei fehlender Eintragung Gründungsdokumente oder vergleichbare beweiskräftige Dokumente bei.

Sofern eine natürliche Person wirtschaftlich Berechtigter im Sinne des Geldwäscherechts ist (§ 3 Abs. 2 GwG) (z.B. eine natürliche Person unmittelbar oder mittelbar mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile oder der Stimmrechte an der Gesellschaft hält), füge ich zudem eine aktuelle beglaubigte Gesellschafterliste oder ein entsprechendes beglaubigtes Dokument, aus dem sich die Kontrollstruktur der Gesellschaft ergibt, bei.

Ich bin nach dem GwG verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Laufe der Geschäftsbeziehung bezüglich der Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten oder zum Status als politisch exponierte Person ergeben, anzuteilen.

Selbstauskunft gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz

Ich bin natürliche Person und ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig und gelte auch in keinem anderen Land als steuerlich ansässig.

Ja Nein (bitte ankreuzen!)

(Bei „**nein**“ oder Zeichnung durch einen **Rechtsträger** (z. B. juristische Person) bitte den separaten Bogen zur „**Selbstauskunft gemäß Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz**“ ausfüllen).

Ich bestätige, dass die abgegebenen Erklärungen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, die Fondsgesellschaft entsprechend den gesetzlichen Pflichten (§ 3a FKAuStG) über Änderungen von Umständen zu informieren und der Fondsgesellschaft bis zum letzten Tag des maßgeblichen Kalenderjahres oder eines anderen geeigneten Meldezeitraums oder 90 Kalendertage nach dem Eintritt der Änderung der Gegebenheiten, welches Datum später ist, eine aktualisierte Selbstauskunft vorzulegen.

Ich bestätige, dass ich Inhaber der Anteile (Kommanditist/Treuhandkommanditist) bin oder befugt bin, für den Inhaber zu unterzeichnen.

Ort, Datum



Unterschrift (Zeichner)

(Soweit die Selbstauskunft im Namen des Inhabers unterzeichnet wurde, bitte Funktion/Eigenschaft angeben, in welcher agiert wurde. Im Falle einer Vollmacht bitte beglaubigte Kopie beifügen.)

Funktion/Eigenschaft des Unterzeichnenden

¹ U.S.-Personen bezeichnet (i) jede natürliche und juristische Person, die unter die Definition der „U.S.-Person“, wie in Regel 902 der unter dem US-Securities Act von 1933 erlassenen Regulation S, in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführt, fällt; einschließlich aller Personen, die in den USA ansässig sind; (ii) für die Zwecke der Einkommensteuer in den USA (A) jede natürliche Person, die Staatsbürger der USA ist (unabhängig vom Wohnsitz) oder die aus sonstigen Gründen in den USA als ansässig gilt; (B) eine Kapitalgesellschaft oder andere Gesellschaft, die als in den USA oder unter den Gesetzen der USA, eines Bundesstaats der USA oder des „District of Columbia“ gegründete Gesellschaft besteuert wird; oder (C) Nachlassvermögen, Trusts oder andere Rechtsformen, die einer Besteuerung auf U.S.-Bundesebene unterliegen, unabhängig von ihren Quellen, oder (iii) (A) eine „Non-U.S. Entity“ mit einer oder mehreren „Controlling Persons“, die als „Specified U.S.-Person“ nach dem zwischenstaatlichen Abkommen zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika zur Förderung der Steuererhöhlung bei internationalen Sachverhalten und hinsichtlich der als Gesetz über die Steuererhöhlung bezüglich Auslandskonten bekannten U.S.-amerikanischen Informations- und Meldebestimmungen („Deutsches IG“), in der jeweils geltenden Fassung, qualifizieren, oder (B) eine „Non-participating Financial Institution“ wie im Deutschen IG definiert. Jede juristische Person, deren wirtschaftliche Eigentümer als U.S.-Personen, wie in dieser Definition aufgeführt, qualifizieren, wird auch als U.S.-Person angesehen, außer der Publikums-ALF entscheidet nach freiem Ermessen und bestätigt gegenüber einer solchen juristischen Person schriftlich und vor dem Vertrieb von Anteilen, dass eine solche juristische Person nicht als U.S.-Person im Rahmen dieses Vertrags angesehen wird.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telex, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH
Limburger Straße 1
50672 Köln
Fax: +49 221 66990518
E-Mail: info@proratio-stb.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerbl. tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
- a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
- b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerbl. tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführtene Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;

9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;

12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Falle des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;

14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;

15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;

16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

17. die Sprachen, in welchen die Vertragsbedingungen und die in dieser Vorschrift genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in welchen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;

19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugehören**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von **beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung.



Unterschrift (Zeichner)

Ort, Datum

EINWILLIGUNGEN

Zur zukünftigen Information über neue Fonds und ähnliche Finanzprodukte:

Gerne würde ich mit der Habona-Gruppe auch in Zukunft in Kontakt bleiben, um über neue Fonds und ähnliche Finanzprodukte in für mich passender Form informiert zu werden. Hierfür gebe ich folgende Einwilligung:

- Ich bin mit einer Weitergabe meiner Kontaktdaten (Postanschrift, E-Mail-Adresse) an die Habona Invest GmbH sowie die Habona Invest Service GmbH einverstanden, um von diesen per Post und E-Mail über neue Fonds und ähnliche Finanzprodukte informiert zu werden.

Zum Austausch von beteiligungsrelevanten Informationen per E-Mail:

- Ich möchte die oben genannte E-Mail-Adresse für den Austausch von beteiligungsbezogenen Informationen nutzen (**Hierfür ist die Angabe der E-Mail-Adresse auf Seite 1 erforderlich.**). Der Austausch per E-Mail ist ohne meine Einwilligung nicht möglich und erfolgt ansonsten nur postalisch.

Zur Übermittlung von beteiligungsrelevanten Informationen an meinen Vertriebspartner zum Zwecke des Legitimations-, Dokumentations- und Beratungspflichtnachweises:

- Alle beteiligungsrelevanten Informationen sollen optional zum Zwecke des Legitimations-, Dokumentations- und Beratungspflichtnachweises auch an die im Abschnitt „Legitimationsnachweis“ genannte Vertriebsgesellschaft übermittelt werden.

Jede dieser Einwilligungen kann jederzeit, kostenfrei und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Weiterhin können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken einlegen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, Ihren Einwilligungen und Kontaktdaten des jeweils Verantwortlichen sowie Ihren weiteren Betroffenenrechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen, welche unter www.fonds09.habona.de abgerufen werden können.

Ort, Datum



Unterschrift (Zeichner)

Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen des Beteiligungsangebotes, insbesondere der nachstehend aufgeführten Verträge und Dokumente, bedürfen der Schriftform. Die Vermittler meiner Beteiligung sind nicht berechtigt, von den mir übergebenen schriftlichen Unterlagen abweichende Erklärungen abzugeben.

LEGITIMATIONSNACHWEIS

Identitätsprüfung über Postident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Postident-Verfahren gem. beiliegendem Informationsblatt.

Identitätsprüfung über Videoident-Verfahren:

Die Prüfung der Identität erfolgt über das Videoident-Verfahren.

Persönliche Identitätsprüfung:

Der in Kopie (Vorder- und Rückseite) beigelegte gültige Ausweis lag im Original vor.

Die im Zusammenhang mit der Zeichnung gemachten persönlichen Angaben sowie die Unterschrift stimmen mit der in Abschnitt A. genannten Person überein. Die in Abschnitt A. genannte Person hat sich ausgewiesen durch:

Personalausweis-Nr.

Reisepass-Nr.

Ausstellende Behörde

Datum der Ausstellung

Vertriebsgesellschaft

Vertriebsgesellschaft (Stempel)

Vertriebs-Nr.

Straße, Hausnummer (Geschäftsadresse)

PLZ/Ort

Telefon

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut/Finanzdienstleistungsinstitut/Wertpapierinstitut i. S. v. § 1 Abs. 1/ Abs. 1a KWG/§ 2 Abs. 1 WpHG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG bzw. § 15 WpHG
- Versicherungsvermittler (§ 34d GewO) und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO unter Anwendung des Identifizierungsleitfadens der Habona Invest Service GmbH
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Steuerbevollmächtigter oder Notar

Name des Beraters in Druckbuchstaben

Datum/Unterschrift des Beraters

EMPFANGSBESTÄTIGUNG

Ich bestätige hiermit ferner, dass ich das Beteiligungsangebot an der Habona Deutsche NahversorgungsimmobILIEN Fonds 09 GmbH & Co. geschlossene Investment KG (Verkaufsprospekt) einschließlich des Nachtrages vom

bitte Nachtragsdatum einfügen, falls Nachtrag vorliegt!

den Gesellschaftsvertrag, die Anlagebedingungen, den Treuhand- und Verwaltungsvertrag, das Basisinformationsblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 (BIB), den letzten veröffentlichten Jahresbericht der Fondsgesellschaft, die Datenschutzhinweise und die Zusatzinformationen zu außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und zum Fernabsatz vor Unterzeichnung dieses Zeichnungsscheins erhalten habe. Ein Exemplar der Wiederrufsbelehrung ist mir zur Verfügung gestellt worden.

Papierform

- Ich habe auf die Übermittlung der vorstehend genannten Vertragsunterlagen in Papierform verzichtet und mich ausdrücklich für die folgende Form der Übermittlung entschieden:

E-Mail-Versand – Ich verfüge über einen regelmäßigen Zugang zum Internet und habe ausdrücklich um den Versand der vorstehend genannten Unterlagen an meine unter Abschnitt A. genannte E-Mail-Adresse gebeten.

Download auf <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/4039>, über den die Vertragsunterlagen jederzeit abgerufen werden können

Ort, Datum



Unterschrift (Zeichner)

ANNAHMEERKLÄRUNG

Die ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH nimmt das Angebot auf Abschluss eines Treuhand- und Verwaltungsvertrages an.

Ort, Datum

Unterschrift (Treuhandkommanditistin)